E-03-272-6 Kurs Zukunft – sozial gerecht aus der fossilen Abhängigkeit

Antragsteller*in: Jonas Prade (KV Berlin-Reinickendorf)

Änderungsantrag zu E-03

Nach Zeile 272 einfügen:
Die von Union und SPD geplante Erhöhung der Pendlerpauschale begünstigt vor allem Menschen mit höheren Einkommen. Wir wollen die Kilometerpauschale mittelfristig in eine einkommensunabhängige Mobilitätspauschale umwandeln. Dies entlastet alle Beschäftigten gleichermaßen, da der individuelle Grenzsteuersatz keine Rolle mehr spielt. Diese einkommensunabhängige Mobilitätspauschale würde die kaum wirksame Mobilitätsprämie für Menschen mit geringen Einkommen ablösen, die nur bis 2026 befristet ist.

Begründung

Die Pendlerpauschale fördert vor allem klimaunfreundliche Mobilitätsformen. Durch die spezielle Konstruktion ist die Pendlerpauschale nicht sozial gerecht. Daher sollte sie zu einer fairen, sozial-gerechten und klimafreundlichen Mobilitätpauschale transformiert werden.

weitere Antragsteller*innen

Marei Zylka (KV Berlin-Reinickendorf); Liliana Dornheckter (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Paul Benter (KV Berlin-Mitte); Daniel Eliasson (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Janine Diebel (KV Bautzen); Matthias Schlegel (KV Ilm-Kreis); Dara Kossok-Spieß (KV Berlin-Spandau); Andreas Auer (KV Passau-Stadt); Jakob Mangos (KV Breisgau-Hochschwarzwald); Oliver Kersten-Wilk (KV Hildesheim); Caja Bureck (KV Friesland); Stephanie Bethmann (KV Rhein-Erft-Kreis); Priska Hinz (KV Lahn-Dill); Lucas Pöllinger (KV Schwandorf); Stanislav Elinson (KV Leipzig); Nikolaus Hanus (KV Bad Tölz-Wolfratshausen); André Höftmann (KV Fürth-Land); Torben Wöckner (KV Berlin-Lichtenberg); Mogdeh Töbelmann (KV Diepholz); sowie 38 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.